

Pressemitteilung Nr. 07/2016

Fernwasserversorgung Franken verabschiedet mit dem Wirtschaftsplan 2017 ein Investitionsvolumen von 10 Mio. EUR

Die Verbandsversammlung der FWF hat in ihrer Sitzung am 17.11.2016 den Wirtschaftsplan und die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Erfolgs- und Vermögensplan enthält für das kommende Jahr ein Investitionsvolumen von mehr als 10 Mio. EUR. Hiervon sind 2,0 Mio. EUR für die Finanzierung des Neubaus Wasserwerk Arberg der Reckenberg-Gruppe aufgrund der Kostentragungsverpflichtung der FWF vorgesehen. Für die Sanierung des Hochbehälters Hürfeld werden 1,75 Mio. EUR veranschlagt. Der Neubau einer 3,8 km langen Fernleitung für die Erweiterung des bestehenden Fernleitungssystems zur Versorgung des Zweckverbandes Markt Erlbacher Gruppe, erfordert Investitionen in Höhe von 1,25 Mio. EUR. In die elektrotechnischen Anlagen und die Übertragungs-/Fernwirktechnik der FWF werden in Summe 2,8 Mio. EUR investiert. Darin sind zwei neue Kabelstrecken in den Landkreisen Ansbach und Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim mit 1,0 Mio. EUR enthalten.

Der Finanzplan sieht für die nächsten Jahre Investitionen im Vermögensplan zwischen 9 und 11 Mio. EUR pro Jahr vor. Die FWF beweist hierdurch ihr nachhaltiges Handeln für eine sichere und qualitative einwandfreie Trinkwasserversorgung.

Die Verbandsvorsitzende und die Werkleitung haben ordnungsgemäße Haushaltswirtschaft und Wirtschaftsführung betrieben, die Verbandsversammlung hat dies festgestellt und Entlastung erteilt.

Der langjährige Betriebsleiter der FWF, Dipl.-Ing. Joachim Rautenberg, nahm zum letzten Mal an der Verbandsversammlung teil, da Anfang des nächsten Jahres die Freizeitphase im Rahmen der Altersteilzeit beginnt.

Die Verbandsvorsitzende, Landrätin Tamara Bischof, würdigte die langjährige Mitarbeit und das eingebrachte Engagement für das Unternehmen. Sie dankte ihm für seine hohe Einsatzbereitschaft und das weitsichtige Handeln für die sichere Wasserversorgung im Verbandsgebiet der FWF. Für die Zukunft wünschte sie ihm, auch im Namen der Werkleitung, alles Gute.

Uffenheim, 21.11.2016

V.i.S.d.P.

gez. Hermann Löhner M.Sc.
Werkleiter